

# Iron Creek stellt Update zu Pampa Buenos Aires and Pampa Sur bereit; Proben ergeben bis zu 9,97 g/t Au

22.07.2011 | [IRW-Press](#)

20. Juli 2011 - [Iron Creek Capital Corp.](#) (TSX-V: IRN – "Iron Creek") ist erfreut, ein Update zu den Fortschritten der Explorationsarbeiten beim zu 100% unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Pampa Sur und dem angrenzenden Konzessionsgebiet Pampa Bueno Aires (50:50-Joint Venture mit [Andina Minerals Inc.](#) TSX-V:ADM – "Adina") bereitstellen zu können. Die Konzessionsgebiete werden vornehmlich auf gold- und silberhaltige epithermale Erzgänge des El Peñon-Typs sowie auf potenzielle porphyrische Kupfersysteme untersucht.

## Zu den Höhepunkten der jüngsten Arbeiten zählen:

- Probeentnahmen der Quarzader-Lesesteine, die an der Oberfläche der postmineralischen, mit Kies bedeckten Pampa zu finden waren, ergaben Gehalte von bis zu 9,97 g/t Au, 22,4 g/t Ag, 3.890 ppm As und 114 ppm Sb, die mit einigen der wichtigsten geochemischen und geophysikalischen Anomalien zusammenfallen.
- Die Ergebnisse geophysikalischer CSAMT-Vermessungen haben eine Reihe von Anomalien mit hohem spezifischen Widerstand abgegrenzt, die als eine Reflektierung von breiten Verkieselungs- und Alterationszonen interpretiert werden, die wiederum mit einem epithermalen System unterhalb der Erdoberfläche in Zusammenhang stehen könnten.
- Die wichtigsten geophysikalischen Anomalien stimmen im Allgemeinen mit den größten geochemischen Antimon- und Arsenanomalien im Kolluvium und Boden, die zuvor gemeldet wurden, überein.

Die Kombination der geochemischen und geophysikalischen Ergebnisse ist äußerst viel versprechend. In beiden Datenbeständen treten größere anomale Trends auf und viele der wichtigsten Anomalien fallen ganz oder teilweise zusammen. Das Auftreten von metallhaltigen Lesesteinen aus epithermalen Quarzadern, die mit einigen der hauptsächlichen geochemischen und geophysikalischen Anomalien zusammenfallen, könnte auf das Vorkommen von vererzten epithermalen Quarzadern im anstehenden Gestein unterhalb der Kiesdeckschicht hinweisen. Das geologische Team von Iron Creek stellt derzeit Pläne zur Untersuchung der besten Anomalien anhand von Bohrungen zusammen. Geochemische und geophysikalische Karten stehen auf der Unternehmenswebseite unter [www.ironcreekcapital.com](http://www.ironcreekcapital.com) zur Verfügung.

## Stichproben der Lesesteine

Die Geologen von Iron Creek haben an der Erdoberfläche bei verschiedenen Stellen der mit Kies bedeckten Pampa Proben der Lesesteine der epithermalen Quarzadern entnommen. Die Lesesteine treten entlang von linearen Trends auf, die mit einigen der geochemischen Anomalien und CSAMT-Anomalien im Kolluvium und Boden zusammenfallen. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass viele der Proben anomale Gold-, Silber-, Arsen- und Antimonergehalte, einschließlich bis zu 9,97 g/t Au und 22,4 g/t Ag, aufweisen.

Von 65 Proben der Lesesteine lieferten 15 anomale Goldgehalte (von bis zu 9,97 ppm), 20 lieferten anomale Silbergehalte (von bis zu 22,4 ppm), 63 lieferten anomale Arsengehalte (von bis zu 3.890 ppm) und 34 anomale Antimonergehalte (von bis zu 114 ppm). Arsen und Antimon weisen häufig auf Quarzadern mit geringer Sulfidierung hin.

Der höchste Goldgehalt (9,97 g/t Au), der mit erhöhten Silber- und Arsengehalten zusammenfällt, stammt aus einem Lesestein am nördlichen Rand des Konzessionsgebiets Pampa Buenos Aires, das mit der mutmaßlichen Spur der Störungszone Dominador korreliert. Andere Proben, die anomale Silber-, Arsen- und Antimonergehalte sowie geringe Goldkonzentrationen aufweisen, stammen aus dem Westen und Osten des Konzessionsgebiet Pampa Sur und stehen mit den geochemischen Anomalien und den CSAMT-Anomalien im Kolluvium und Boden in Zusammenhang.

## Geophysikalische Vermessungen

CSAMT-Vermessungen (Controlled Source Audio-Frequency Magnetic-Telluric) wurden auf insgesamt 26 Linienkilometern entlang von drei nach Ostwesten ausgerichteten Vermessungslinien bei Pampa Sur und auf 55 Linienkilometern entlang von fünf von Osten nach Westen verlaufenden Vermessungslinien beim Konzessionsgebiet Pampa Buenos Aires ausgeführt. Der Abstand zwischen den Vermessungslinien lag zwischen 2,5 km und 4,0 km.

Die Vermessungen sollten der Nachverfolgung der weitläufigen geochemischen oberflächennahen Anomalien im Kolluvium und Boden bei beiden Konzessionsgebieten, der Bestimmung der gewöhnlicherweise resistiven Eigenschaften, die auf epithermale Quarzadern unterhalb der weitläufigen postmineralischen Kiesdeckschicht hinweisen könnten, und der Untersuchung ähnlicher Eigenschaften unterhalb einer Silicakappe bei Cerro Buenos Aires innerhalb des Konzessionsgebiets Pampa Buenos Aires dienen.

Anomalien mit relativ hohem spezifischen Widerstand, die entlang von Strukturen ausgerichtet sind, können breite Verkieselungsgebiete, die durch ein epithermales System verursacht werden, identifizieren. Andernorts in der Region sind edelmetallhaltige Quarzadern bekanntlich in solche Anomalien mit hohem spezifischen Widerstand eingelagert oder liegen in deren Nähe.

## **Ergebnisse**

Die CSAMT-Vermessungen haben eine Reihe von Anomalien mit relativ hohem spezifischen Widerstand abgegrenzt. Einige dieser Anomalien ziehen sich trotz des großen Abstands zwischen den Vermessungslinien über die Profile hinweg. Einige der besten CSAMT-Anomalien mit hohem spezifischen Widerstand fallen mit stark ausgeprägten geochemischen Oberflächenanomalien im Kolluvium und Boden zusammen, was nahelegt, dass sie auf verkieselte Zonen oder tektonische Verhältnisse hinweisen könnten, die mit möglicherweise mineralisierten Adern in der Tiefe in Zusammenhang stehen.

Bei Cerro Buenos Aires fällt eine Reihe von bedeutenden Anomalien des spezifischen Widerstands mit einer aufbeißenden Silicakappe zusammen, die als das höchste Niveau eines epithermalen Systems ausgelegt wird. Zudem weist eine Anzahl von tieferliegenden, subvertikalen Anomalien mit hohem spezifischen Widerstand auf das mögliche Vorkommen einer Alterationszone, die mit epithermalen Systemen in Zusammenhang stehen könnte, unterhalb der Silicakappe hin. Cerro Buenos Aires weist an der Oberfläche höchst anomale Arsen- und Antimongehalte sowie geringe Quecksilber-, Silber- und Goldkonzentrationen auf.

Die wichtigsten geophysikalischen Anomalien wurden mit Hilfe der CSAMT-modellierten Profile und einer Reihe von anhand des spezifischen Widerstands modellierten Tiefenschnitte in Tiefen von -50 m, -100 m, -200 m und -300 m bestimmt. Diese geophysikalischen Anomalien wurden integriert und mit bekannten geophysikalischen Anomalien, historischen magnetischen Boden- und Flugvermessungen sowie mit geologischen Geländeaufnahmen und Aufnahmen von hydrothermalen Alterationszonen verglichen.

## **Explorations- und Bohrpläne**

Iron Creek ist im Begriff, Angebote für ein vorläufiges 3.000 m umfassendes RC-Bohrprogramm bei Pampa Sur und gemeinsam mit Andina für ein weiteres 3.000 m umfassendes RC-Bohrprogramm bei Pampa Buenos Aires zu sondieren. Iron Creek hofft, dass die Bohruntersuchungen bei den Anomalien mit höchster Priorität bei Pampa Sur Ende August oder Anfang September aufgenommen werden können; die Bohrungen bei den Anomalien bei Pampa Buenos Aires sollen unmittelbar im Anschluss durchgeführt werden. Weitere Bohrungen und geophysikalische Vermessungen werden auf der Grundlage der Ergebnisse und nach Rücksprache mit dem Joint Venture-Partner von Iron Creek geplant werden.

## **Über Pampa Sur und Pampa Buenos Aires**

Das 11.300 Hektar umfassende Konzessionsgebiet Pampa Sur deckt gemeinsam mit dem 34.450 Hektar umfassenden Konzessionsgebiet Pampa Buenos Aires eine Streichlänge von mehr als 30 km der aussichtsreichen Störungzone Dominador im Norden Chiles ab. Die Verwerfungszone liegt im vulkanischen Gürtel Palaeocene-Eocene, der Potenzial für Gold- und Silbermineralisierung der El Peñon-, Fortuna- und Guanaco-Typen sowie möglicherweise für porphyrische Kupfermineralisierung aufweist. Die nördliche Grenze der Konzessionsgebiete liegt 15 km südwestlich der Lagerstätten El Peñon und Fortuna (über 7 Millionen Unzen Au und über 200 Millionen Unzen Ag) von Yamana. Die Konzessionsgebiete liegen in unmittelbarer Nähe der Panamericana, die einfachen Zugang bietet.

## Qualitätssicherung/-kontrolle

Die geochemischen Proben werden in Übereinstimmung mit den anerkannten Industriestandards und den besten Praktiken entnommen. Sämtliche Proben werden an das Labor von ALS Chemex in La Serena (Chile) zur Aufbereitung durch PREP31 (250 g) mittels Königswasseraufschluss und zur Analyse von 35 Elementen anhand von ICP-AES (ME-ICP41) geschickt. Gold wird mittels 50-g-Brandprobe (au-AA24) analysiert. Standardmäßig führt Iron Creek zur Qualitätssicherung und –kontrolle Routineanalysen aller Untersuchungsergebnisse durch; dies umfasst die systematische Anwendung von zertifizierten Vergleichs-, Leer- und Doppelproben.

Die geophysikalischen Vermessungen wurden von Zonge Ingenieria y Geofisica (Chile) S.A. ("Zonge"), einem Unternehmen, das für besondere Kompetenz bei der Erhebung von geophysikalischen Daten dieser Art weithin anerkannt ist, durchgeführt. Die geophysikalischen Vermessungen wurden im Auftrag von Iron Creek und Andina von Herrn Robert Ellis von Ellis Geophysical Consulting Inc. überwacht. Herr Ellis verfügt über umfassende Erfahrung mit geophysikalischen Vermessungen dieser Art, insbesondere bei der Exploration von epithermalen Adern des El Peñon-Typs mit geringer Sulfidierung.

## Qualifizierter Sachverständiger

Demetrius Pohl (P. Geo.) ist der qualifizierte Sachverständige gemäß NI 43-101 des Unternehmens und ist für die Richtigkeit der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung verantwortlich.

## Über Iron Creek

Iron Creek Capital Corp. ist ein Rohstoffexplorationsunternehmen mit Sitz in Vancouver, das sich auf den Erwerb und die Exploration von Edel- und Basismetallprojekten in Chile konzentriert.

## IM NAMEN DES BOARD

"Timothy J. Beale"  
Timothy Beale, President

*Weder die TSX Venture Exchange noch die kanadische Wertpapieraufsichtsbehörde übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit oder Angermessenheit dieser Pressemitteilung.*

## Zukunftsgerichtete Aussagen

*Einige der Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen, die inhärente Risiken und Ungewissenheiten, die den Betrieb von Iron Creek Capital Corp. betreffen, mit sich bringen. Die eigentlichen Ergebnisse könnten erheblich von denen, die in solchen Aussagen anvisiert werden, abweichen.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/28644--Iron-Creek-stellt-Update-zu-Pampa-Buenos-Aires-and-Pampa-Sur-bereit-Proben-ergeben-bis-zu-997-g-t-Au.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).